

Residenzenring, ca. 70 km (Schwierigkeitsgrad mittel mit allgemein mittleren Anstiegen/Gefällen)

Grünberg – Wirberg – Eттingshausen – Bürgersee – Lich – Kloster Arnburg – Muschenheim – Hungen – Ruppertsburg – Friedrichshütte – Laubach – Weickartshain – Grünberg

Vom Grünberger Marktplatz verläuft der Residenzenring zunächst nach Norden in Richtung Warte, dann nach Westen zum markant gelegenen Wirberg, von dort nach Südwesten auf den Licher Stadtwald mit dem Bürgersee zu und schließlich über die Platte und den Angelteich beim Breuer Berg vorbei zum Stadtturm, der Stadtkirche und zum Rathaus von Lich. In Lich führt der Weg durch den Schlosspark weiter entlang der Wetter nach Kloster Arnburg, über die Höhe bei Muschenheim mit herrlichem Blick zur Münzenburg, durch Vorderwald und Oberholz, dann nach Durchquerung der Felder nördlich Bellersheim am Rande des Feldheimer Waldes mit Ausblicken in die Wetterau und schließlich an der Horloff entlang zum Hungener Schloss und zur Stadtkirche. Aus Hungen heraus führt der Ring über den Steg an der Dammstraße, weiter an der Horloff entlang nach Nordosten in den Wald und auf die Höhe der alten Schottener Straße, dann östlich an Villingen vorbei nach Ruppertsburg und über die Friedrichshütte mit Horloffquerung von Süden her in die Laubacher Altstadt und zum Schloss. Ab Laubach verläuft der Weg durch den Schlosspark hinaus nach Norden über die Jugendherberge, durch das Bachtal und am Tiergärtner Teich vorbei aufwärts in den Tiergarten mit Engelsburg, weiter über die „Weickartshainer Schweiz“ durch den Wald zur Sportschule Grünberg, um zum Schluss durch das Brunnental direkt zu Stadtkirche und Marktplatz zurückzuführen.